

16./8. 1914.

## 200 Arbeiterinnen und 20 Arbeiter gesucht.

Zur Herstellung von Verbandstoffen in großen Mengen benötigt die Verbandstoffabrik Kauscher und Komp. sofort etwa 200 Arbeiterinnen für Näharbeiten, zum Adjustieren und Packen sowie etwa 20 Arbeiter.

Aufgenommen werden nur Angehörige einberufener Reservisten, die aber vollkommen gesund sein müssen.

Die Aufnahme erfolgt morgen Montag in der Zeit von 7 bis 9 Uhr früh.

Wir geben dieser Zuschrift Raum, verstehen aber wirklich nicht, warum diese Arbeit nur an Angehörige einberufener Reservisten vergeben werden soll. Die Frauen der Nichtinberufenen, aber arbeitslos Gewordenen brauchen Arbeitsgelegenheiten wohl ebenso nötig. Auch sie sind in Mitleidenschaft gezogen.

\* \* \*

## Gegen die Arbeitslosigkeit im Baugewerbe.

Unter der Führung des Gemeinderates Baumeisters Waga sprach gestern eine Abordnung der Vertreter der baugewerblichen Korporationen beim Bürgermeister Dr. Weiskirchner vor, um die Bereitwilligkeit der Baumeister bekanntzugeben, die Betriebe zur Steuer der großen Arbeitslosigkeit aufrecht zu erhalten, was allerdings durch die Drosselung der Auszahlung von Einlagsgeldern durch die Banken sowie durch völlige Einstellung der bereits vereinbarten Baukredite unmöglich wird. Der Bürgermeister, der die soziale und politische Bedeutung dieser Erklärung vollaus erkannte, konnte der Abordnung mitteilen, daß er sich bereits mit den maßgebenden Stellen ins Einvernehmen gesetzt habe, um die für die Ausführung notwendigen Gelder sicherzustellen und auch der Kreditbeschaffung für Bauzwecke die Unterstützung zu leisten.

Der Bürgermeister erklärte sich auch bereit, durch kommunale Bauten der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe abzuhelfen zu wollen, doch sei im gegenwärtigen Augenblick ein bindendes Offert schwer erhältlich. Die Abordnung regte an, die Arbeiten in Regie ausführen zu lassen. Es werden sich Bau-

meister finden, die unter Verzicht auf eigenen Verdienst die Ausführung übernehmen werden.

Die Deputation begab sich hierauf ins Minister ratspräsidium, um dort eine Denkschrift gleichen Inhalts zu übergeben.

\* \* \*